

# Kämpf wird zum Held

*Handball-Bezirksoberriga: Torhüter rettet durch einen gehaltenen Siebenmeter den Sieg*

Den TVE-Zuschauern wird bei Heimspielen einfach nicht langweilig: Am Samstag erlebte der Anhang mal wieder ein Herzschlagfinale, mit besserem Ausgang für die Hausherren. Durch ein knappes 21:20 gegen Aufsteiger Moosburg sicherte sich der TVE zum ersten Mal seit dem Wiederaufstieg vor zwei Jahren im Auftaktspiel einen Sieg. Ohne Christoph Hartl (Urlaub) starteten die Gastgeber in die neue Spielzeit. Der TVE begann ordentlich, bis zum 6:6 gestaltete sich die Partie ausgeglichen, doch dann ging plötzlich nichts mehr: zwei Treffer der Gäste in Folge ließen Unsicherheit aufkommen, plötzlich stockte das Offensivspiel und im Abwehrverbund taten sich ein ums andere Mal große Löcher auf. Mit der Halbzeitsirene bekamen die Rottaler die Quittung für eine ganz schwache zweite Hälfte der ersten 30 Minuten: 11:8 für die SG Moosburg.

Nach dem Seitenwechsel zeigte der TVE ein anderes Bild: in der Defensive wurden die Fehler minimiert, und im Offensivspiel wurden klarere Chancen herausgespielt. In Minute 45 beim 14:14 durch Johannes Fuchs gelang dann erstmals wieder der Ausgleich. 120 Sekunden später ein neuer Rückschlag: Torhüter Xaver Kämpf, zuvor bereits mehrmals mit den Unparteiischen im Clinch, wird nach einer vieldiskutierten Entscheidung wegen Meckerns für zwei Minuten des Feldes verwiesen. Doch trotz Unterzahl erzielte der TVE durch Fuchs, Sendlinger und Naglmeier drei Treffer in Folge zum 17:15. Die Freude währte allerdings nur kurz, postwendend glich Moosburg aus. Als drei Minuten vor Schluss Jonas Longo mit einem Doppelschlag die Hausherren erneut mit 20:18 in Führung brachte, rückte der Heimsieg in greifbare Nähe. Beim Stand von 21:20 und eigenem Ballbesitz hatte der TVE die Möglichkeit, den Sieg zuzumachen, aber Julian Rettenbeck scheiterte an Moosburgs großgewachsenen Tormann Asim Ljubijankic. Somit blieben der SGM noch 20 Sekunden, um zumindest noch einen Punkt mitzunehmen. Die Gäste wuchteten sich mit letzter Kraft Richtung TVE-Gehäuse und bekamen einen Siebenmeter zugesprochen. Philipp Welter tritt an, Xaver Kämpf lenkt den Ball mit einem Reflex an den Pfosten und bewahrt damit Eggenfelden vor einer späten Enttäuschung. Was für ein Schlussakt!

„Wir haben gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf zwei ganz wichtige Punkte geholt, das steht im Vordergrund. Allerdings war das teilweise noch überhaupt nicht das, was wir uns eigentlich vorgestellt hatten. Daran müssen wir arbeiten. Ein großer Dank gilt unseren Zuschauern, die uns so zahlreich unterstützt haben“, betonte Trainer Florian Göritz. Auch Rückraumspieler Christoph Naglmeier schlug in die gleiche Kerbe: „Das war noch nicht der TVE, den unsere Fans verdient hätten. Wir haben heute gesehen, dass wir uns noch in vielen Belangen verbessern müssen. In den nächsten Heimspielen wollen wir unseren Zuschauern eine bessere Leistung bieten!“

Für den TVE spielten:

Tor: Xaver Kämpf, Julian Kämpf. – Feld: Alexander Neigum (3), Sebastian Hölzl, Philipp Sendlinger (2), Julian Rettenbeck (1), Christoph Naglmeier (4), Stefan Maier, Jonas Longo (6), Johannes Fuchs (5), Florian Göritz, Stephan Wohlmannstetter.